



2019 • ALTE REBEN • Spätburgunder

HERKUNFT

Die Trauben für unseren Spätburgunder aus Alten Reben wachsen verteilt in und um Achkarren herum. Alle Rebstöcke für diesen Wein sind mindesten 25 Jahre alt, in vielen Fällen aber älter. In ihrem hohen Alter sinkt automatisch der Ertrag, die Weine werden dichter und komplexer.

HANDWERK

Die Trauben wurden Anfang September gelesen und streng sortiert. Die traditionelle Maischegärung erfolgte in Edelstahltanks über 18 Tage. Mehrmals am Tag wurde die Maische überschwallt und von Hand gestoßen. Nach der Pressung reifte der Wein für 12 Monate in 225l Barriquefässern aus französischer Eiche. Die Fässer waren zwischen ihrer 3. und 5. Belegung. Die Abfüllung erfolgte im März 2021.

WERTE

trocken • 13,5 % vol. • 0,8 g/L Restzucker • 6,0 g/L Säure • Trinkreif bis 2031

JAHRGANG • 2019

Das Weinjahr 2019 knüpfte nahtlos an die Erfahrungen des Ausnahmejahres 2018 an. Leider wurden die Wasservorräte in den Böden über den kurzen und milden Winter nicht vollständig aufgefüllt. Der Austrieb fand, wie die letzten Jahre üblich, sehr früh statt, eigentlich auch zu früh und wir sind nur mit Glück einigen Spätfrostereignissen entronnen. Die Blüte verlief Anfang Juni eher schlecht, viele unserer GG- und TEPHRIT-Lagen blühten früh in eine kurze Kaltwetterperiode hinein und verrieselten deutlich stärker als die sich in der Blüte anschließenden Orts- und Gutswein Lagen. An die differenzierte Blüte schloss sich ein fast unerträglich heißer Sommer an. Temperaturen von gut 40 Grad über mehrere Tage hinweg und aufgrund des trockenen Winters auch eine zunehmende Trockenheit in den tieferen Bodenschichten in die unsere Reben hineinwurzeln. Die Ernte 2019 entschädigte mit super gesundem Traubengut und einer etwas kleineren Menge als normal.